

III.

Nachtrag zu dem Verzeichniss der in der Umgebung Annabergs beobachteten Käfer.

Von C. Lange.

Fortgesetzte Beobachtungen in den letzten drei Jahren haben eine wesentliche Vermehrung des Verzeichnisses der hiesigen Käfer-Fauna zur Folge gehabt, sodass die Zahl der aufgefundenen Arten, welche nach dem Hauptverzeichnisse 819 betrug, nunmehr, nach Abstrich einiger vorgekommenen Irrthümer in der Bestimmung, bezw. im Fundorte, auf 1010 gestiegen ist.

Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass das Beobachtungsgebiet 500—900 Meter Seehöhe hat und am nördlichen Abfalle des Erzgebirges liegt — der südliche Abfall bis ins Egerthal hinab bietet eine lange Reihe hier fehlender Arten — um eine Erklärung für die relative Armuth an Arten und Individuen zu haben.

1. *Calosoma sycophanta* L. Ueberreste eines Stückes.
2. *Leïstus piceus* Fröl. Ein Stück am Vierensteig von Herrn Gerichtsschreiber Junghans gefunden.
3. *Bembidion Doris* Panz. Sehr selten.
4. „ *obtusum* Serv. Sehr selten.
5. „ *Mannerheimi* Sahlb. Ebenso.
6. *Trechus rubens* F. Selten.
7. „ *splendens* Gemm. Neben *montanellus* Gemm. in den Hochthälern vorkommend, doch viel seltener.
8. *Trechus palpalis* Dej. Ein Stück.
9. *Harpalus fuliginosus* Dst. Selten.

10. *Amara erratica* Dst. Nicht häufig.
11. „ *cursitans* Zimm. Stellenweise häufig, im Herbst.
12. *Pterostichus gracilis* Dej. Sehr selten.
13. *Sphodrus leucophthalmus* L. Von Herrn Röbbcke beobachtet.
14. *Calathus melanocephalus* L. Sehr häufig.
15. *Haliplus fulvus* F. Selten.
16. „ *Heydeni* Wehncke. Selten.
17. *Hydrophilus piceus* L. Von Herrn Lehrer Höppner in einem Teiche bei Wiesa erbeutet.
18. *Hydroporus planus* F. Selten.
19. *Agabus femoralis* Payk. Ein Stück bei Scheibenberg.
20. „ *guttatus* Payk. Nicht selten.
21. *Hydraena riparia* Kugelann. Selten.
22. *Creniphilus globulus* Payk. Nicht selten.
23. *Cercyon ustulatus* Preyssl. Nicht selten.
24. „ *quisquilius* L. Selten.
25. *Elmis Maugei* Latr. Selten.
26. *Latelmis Germari* Er. Ebenso.
27. *Stenusa rubra* Er. Ebenso.
28. *Silusa rubiginosa* Er. Ebenso.
29. *Leptusa haemorrhoidalis* Heer. Häufiger.
30. *Aleochara rufitarsis* Heer. Selten.
31. *Tachyusa atra* Grav. Selten.
32. „ *constricta* Er. Selten.
33. *Homalota alpestris* Hbst. Ebenso.
34. „ *amicula* Steph. In Pilzen, häufiger.
35. „ *nigricornis* Thoms. Sehr selten.
36. „ *hygrotopora* Kr. Selten.
37. „ *pilicornis* Thoms. Ebenso.
38. „ *debilicornis* Er. Am Vierensteig selten.
39. *Thectura cuspidata* Er. Nicht selten.
40. *Gyrophæna fasciata* Marsh. Selten.
41. *Tachinus elongatus* Gyllh. Am Vierensteig.
42. *Bolitobius exoletus* Er. Häufig im Herbste in Pilzen, darunter die v. *biguttatus* Steph.
43. *Megacronus inclinans* Grav. 1 St. auf dem Pöhlberg.

44. *Megacronus formosus* Grav. Sehr selten.
45. *Mycetoporus clavicornis* Steph. Selten, darunter die
v. *longulus* Marsh. und
v. *bimaculatus* Lac.
46. *Mycetoporus rufescens*, Steph.
47. *Quedius lucidulus* Er. Sehr selten.
48. „ *cincticollis* Kr. Ebenso.
49. „ *maurorufus* Grav. Am Vierensteig selten.
50. *Euryporus picipes* Payk. Ein Stück am Fichtelberg.
51. *Staphylinus compressus* Marsh. Wurde vor Jahren
von Herrn Wolschke einmal beobachtet.
52. *Philonthus astutus* Er. Sehr selten.
53. „ *concinus* Grav. Ebenso.
54. „ *laevicollis* Lac. Ebenso.
55. „ *fuscus* Grav. 1 Stück bei Nitzschhammer.
56. *Xantholinus distans* Rey. Selten.
57. *Othius lapidicola* Kiesenw. Sehr selten.
58. *Lathrobium dilutum* Erichs. 1 Stück am Pöhlberg.
59. „ *brunnipes* F. 1 Stück am Fichtelberg.
60. *Stilicus similis* Er. Selten.
61. *Dianous coerulescens* Gyllh. Nicht selten.
62. *Stenus fossulatus* Er. Selten.
63. „ *circularis* Grav. Ebenso.
64. „ *humilis* Er. Ebenso.
65. „ *fuscipes* Grav. Ein Stück am Vierensteig.
66. „ *flavipes* Grav. „ „ „ „
67. *Oxytelus piceus* L. Selten.
68. *Trogophloeus bilineatus* Steph. Sehr selten.
69. „ *corticinus* Grav. Selten.
70. *Coryphium angusticolle* Steph. Sehr selten.
71. *Arpedium quadrum* Grav.
72. *Lesteva pubescens* Mannh. Selten.
73. „ *punctata* Er. Sehr selten.
74. *Olophrum fuscum* Grav. Ebenso.
75. *Homalium caesum* Grav. Selten.
76. *Megarthus nitidulus* Kr. Selten.
77. „ *denticollis* Beck. Selten.

78. *Eumicrus tarsatus* Müller. Ebenso.
79. *Colon viennense* Hbst. 1 Stück.
80. „ *murinum* Kr. Sehr selten.
81. *Liodes dubia* Kugel. Selten.
82. „ *obesa* Schmidt. Sehr selten.
83. „ *calcarata* Er. Ebenso.
84. *Cyrtusa pauxilla* Schm. 1 Stück bei Bad Ottenstein.
85. *Pteroloma Forsstroemi* Gyllh. Nicht selten; war bisher in Deutschland nur aus den Sudeten und dem mährischen Gebirge bekannt.
86. *Sphaerites glabratus* F. An Rehaas sehr selten.
87. *Necrophorus interruptus* Steph. Selten.
88. „ *investigator* Zett. Von Herrn Röbbcke erbeutet.
89. „ *vespilloides* Hbst.
90. *Ptenidium evanescens* Marsh. Nicht selten.
91. *Olibrus aenus* F. Selten.
92. *Cryptophagus lycoperdi* Hbst. Im Sommer 1886 von den Herren Wolschke und Röbbcke in grosser Menge in Staubpilzen gefunden.
93. *Atomaria pusilla* Payk. Selten.
94. *Ephistemus nigriclavis* Steph. Selten.
95. *Enicmus rugosus* Hbst. Selten.
96. *Coninomus constrictus* Humm. Selten.
97. *Epuraea terminalis* Marsh. Nicht selten.
98. „ *obsoleta* F. Ebenso.
99. „ *pusilla* Jll. Häufig.
100. *Meligethes rufipes* Gyllh. Häufig.
101. *Soronia punctatissima* Jll. Im Mittweidathale selten.
102. *Omosita discoidea* F. Selten.
103. *Pocadius ferrugineus* F. Nicht häufig.
104. *Silvanus surinamensis* L. Eingeschleppt.
105. *Gnathoncus punctulatus* Thoms. Sehr selten.
106. *Aphodius sordidus* F. Ziemlich selten.
107. *Trox scaber* L. 1 Stück von Hrn. Gerichtsschreiber Junghans erbeutet.
108. *Cetonia marmorata* F. Ebenso.

109. *Elater nigrinus* Payk. Selten.
110. *Cardiophorus nigerrimus* Er. Sehr selten.
111. *Limonius aeruginosus* Oliv. Ziemlich selten.
112. *Corymbites affinis* Payk. Selten.
113. „ *angustulus* Kiesenw. Vereinzelt.
114. „ *impressus* F. Selten.
115. *Agriotes ustulatus* Schaller. Ziemlich selten.
116. „ *picipennis* Bach. Selten.
117. *Adrastus axillaris* Er. Ebenso.
118. *Helodes flavicollis* Kiesenw. Ebenso.
119. „ *minutus* L. 1 Stück.
120. *Cantharis albomarginata* Märk. Ziemlich selten.
121. *Rhagonycha pilosa* Payk. Selten.
122. „ *femorialis* Brull. Ebenso.
123. *Malthinus punctatus* Fourcr. Etwas häufiger.
124. *Malthodes maurus* Lap. Nicht selten.
125. „ *trifurcatus* Kiesenw. Selten.
126. *Haplocnemus impressus* Marsh. Selten.
127. „ *nigricornis* F. Auf jungen Fichten nicht zu häufig.
128. *Opilo mollis* L. Selten.
129. *Bruchus pilosus* Müller. Sehr selten.
130. *Anobium pertinax* L. Am Cranzahler Bahnhofsgelände wiederholt vorgefunden.
131. „ *paniceum* L. Selten.
132. *Ernobius abietinus* Gyllh. Sehr selten.
133. *Lyctus unipunctatus* Herbst. 1 Stück in Geyer.
134. *Ennearthron affine* Gyllh. Plattenwald häufig.
135. *Blaps mortisaga* L. Von Herrn Röbbbecke in Tannenberg gesammelt.
136. *Melandrya dubia* Schall. Herr Gerichtsschreiber Junghans erbeutete ein Stück am Pöhlberge.
137. *Mordella aculeata* L. Selten.
138. *Otiorrhynchus subdentatus* Stierl. Häufig.
139. *Polydrusus melanostictus* Chevr. Nicht häufig.
140. „ *mollis* Stroem. Ziemlich häufig.
141. „ *tereticollis* Degeer. Ziemlich selten.

142. *Metallites atomarius* Oliv. Selten.
143. *Strophosomus faber* Hbst. Selten.
144. *Sitona suturalis* Steph. Selten.
145. *Trachyphloeus scaber* L. Sehr selten.
146. *Hypera plantaginis* Degeer. Bei Wiesa selten.
147. *Grypidius equiseti* F. Sehr selten.
148. *Erirrhinus aethiops* F. Ebenso.
149. *Dorytomus tortrix* L. Selten.
150. „ *pectoralis* Panz. Ebenso.
151. „ *bituberculatus* Zett. Ebenso.
152. *Acalles camelus* F. (?) Zwei stark abgeriebene Ex.
am Schreckenbergr gesammelt.
153. *Anthonomus varians* Payk. Sehr selten.
154. „ *ulmi* Degeer. Ein Stück bei Ritters-
grün geklopft.
155. „ *rectirostris* L. Ziemlich selten.
156. *Gymnetron veronicae* Germ. Selten.
157. *Orchestes decoratus* Germ. Selten.
158. *Allodactylus geranii* Payk. Bei Buchholz häufig.
159. *Rhytidosomes globulus* Herbst. Sehr selten.
160. *Ceuthorrhynchus arator* Gyllh. Selten.
161. „ *contractus* Marsh. Selten.
162. *Rhinoncus pericarpus* L. Häufig.
163. *Calandra oryzae* L. In Reis eingeschleppt.
164. *Apion pomonae* F. Selten.
165. „ *opeticum* Bach. Selten.
166. „ *basicorne* Jll. Ebenso.
167. „ *elegantulum* Germ. Häufiger.
168. „ *viciae* Payk. Nicht selten.
169. „ *ervi* Kirby. Selten.
170. „ *vorax* Hbst. Nicht häufig.
171. „ *violaceum* Kirby. Ziemlich häufig.
172. „ *aterrimum* L. Selten.
(Die Apionidae hat Herr Desbrochers des Loges
gütigst durchgesehen.)
173. *Rhynchites germanicus* Hbst. Sehr selten.
174. *Cimberis attelaboides* F. Ebenso.

175. *Hylastes glabratus* Zett. Nicht selten.
176. *Tomicus typographus* L. Selten.
177. *Spondilis buprestoides* L. Ein Stück fand Herr Gerichtsschreiber Junghans.
178. *Stenocorus mordax* Deg. Nicht selten.
179. „ *inquisitor* L. 1 Stück im Pressnitzthale.
180. *Saphanus piceus* Laich. Von dieser seltenen alpinen Art besitzt Herr Lehrer Höppner ein Stück, das im Spätsommer 1888 bei Wiesenbad gefunden worden ist.
181. *Callidium variabile* L. Selten.
182. *Donacia aquatica* L. Selten.
183. *Chrysomela**) *purpurascens* Germ. Sehr selten.
184. „ *hyperici* Forst. Sehr selten.
185. „ *sanguinolenta* L. Nicht häufig.
186. *Luperus flavipes* L. Selten.
187. *Galerucella tenella* L. Nicht selten.
188. *Crepidodera aurata* Marsh. Häufig.
189. *Hypnophila obesa* Walt. Am Vierensteig vereinzelt.
190. *Phyllotreta exclamationis* Thunb. Selten.
191. *Mantura chrysanthemi* Koch. Sehr selten.
192. *Chaetocnema arida* Foudr. Selten.
193. *Longitarsus ater* F. Häufig.
194. „ *curtus* All. Selten.
195. „ *suturellus* Dst.
196. *Longitarsus luridus* Scop. Häufig.
197. *Cassida flaveola* Thunbg. Selten.
198. *Cynegetis impunctata* L. Im Pressnitzthale.

Im Hauptverzeichnisse waren irrthümlich aufgeführt und sind zu streichen:

Amara fusca Dej. — *Agabus biguttatus* Oliv. — *Paracymus aeneus* Germ. — *Cercyon marinus* Thoms. — *Lathrobium bicolor* Er. — *Otiorrhynchus Marquardti* Fald. — *Anthonomus brassicae* F.

*) Herr Julius Weise erwähnt als einen Fundort der *Chrys. olivacea* Suffr. (Erichson: Naturgeschichte der Insekten Deutschlands) Sächs. Erzgeb.: Annaberg. Mir ist von diesem Vorkommen nichts bekannt; ich kann als nächsten Fundort nur Assigbachthal unterhalb Station Krüma angeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Annaberg-Buchholzer Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Lange C.

Artikel/Article: [Nachtrag zu dem Verzeichniss der in der Umgebung Annabergs beobachteten Käfer 140-146](#)